



5 Containerhafen 5

Polizeiprotokoll:

Zwei Hafearbeiter berichteten von verdächtigen Geräuschen am Pier 5 in der Nacht nach dem Überfall auf das Kunstmuseum. An einem der dort abgestellten Schiffscontainer wurden Aufbruchspuren entdeckt. Polizeitaucher konnten im angrenzenden Hafenbecken eine Brechstange und ein Stemmeisen finden.



5 Kunstmuseum 5

Polizeiprotokoll:

Zwei Museumswärter erinnerten sich an drei Männer und eine Frau, die sich ca. eine Woche vor dem Überfall verdächtig lange in den Ausstellungsräumen der gestohlenen Gemälde aufgehalten hatten. In den Kellerräumen des Museums wurden vor einem Lüftungsschacht ein Schraubendreher und eine Zange gefunden. Beide Werkzeuge wurden zur Untersuchung ins Labor gebracht.



5 Hauptbahnhof 5

Polizeiprotokoll:

Nach einem Tipp eines Informanten wurden im Bahnhofs-schließfach 237 eine großkalibrige Pistole und eine schwarze Wollmütze entdeckt. Auf der Schließfachtür und der Waffe wurden Fingerabdrücke gesichert. Die Auswertung der Spuren im Labor ist noch nicht abgeschlossen.



5 Hotel City Inn 5

Polizeiprotokoll:

Ein Zimmermädchen berichtete von zwei seltsamen Transportkisten aus Holz in einer Suite im 6. Stock. Laut Empfangschefin war diese zwei Tage vor dem Überfall von einer jungen Frau reserviert worden. In der verlassenen Suite wurde ein Stadtplan gefunden, auf dem der Weg zum Kunstmuseum eingezeichnet worden war. Außerdem ein Ticket für den Shuttlebus zum Flughafen. Beides wird im Labor auf DNA-Spuren untersucht.



4 Flughafen 4

Polizeiprotokoll:

Im Abflugterminal wurden in einem herrenlosen Gepäckstück zwei gefälschte Reisepässe entdeckt. Zwei Fluggäste erinnerten sich, dass die Tasche dort von einer jungen Frau abgestellt worden war, die dringend zur Toilette musste. Eine Reinigungskraft konnte diese Angaben bestätigen.



4 Olympiastadion 4

Polizeiprotokoll:

Zwei Besucher eines Fußballspiels gaben an, in der Tiefgarage des Stadions zwei Männer dabei beobachtet zu haben, wie sie etwas Brennendes in einen Mülleimer warfen. Im Mülleimer wurden drei verkohlte Stofffetzen gefunden, vermutlich von Mützen oder Masken. Die Untersuchung im Labor läuft.



4 Schnellrestaurant 4 Burgertempel

Polizeiprotokoll:

Unter einem Tisch des Restaurants wurde ein Umschlag gefunden. Dieser beinhaltete zwei Zeitungsausschnitte mit Berichten über die teuersten Gemälde des städtischen Kunstmuseums sowie einen detaillierten Gebäudeplan des Museums. Die Fundstücke werden im Labor auf DNA-Spuren untersucht.



4 Industriegebiet 4 Nord

Polizeiprotokoll:

Nach einem anonymen Telefonhinweis wurden in einer alten Lagerhalle eine Maschinenpistole sowie zwei großkalibrige Pistolen gefunden. Es konnten zwei Schuhabdrücke gesichert werden, die vermutlich von den Tätern stammen.



3 Antiquitäten- und 3 Kunsthandel Schulz

Polizeiprotokoll:

Zwei Angestellte berichteten von einem dubiosen Kundengespräch, dass ca. drei Wochen vor dem Überfall stattgefunden hatte: Ein Mann und eine Frau – angeblich Kunsthändler – hatten ganz genau wissen wollen, wie man sich vor dem Ankauf gestohlener Kunstwerke schützen könne. Ihre Visitenkarten, die sie im Geschäft zurückgelassen hatten, wurden zur Untersuchung ins Labor gegeben.



3 Zentralfriedhof 3



Polizeiprotokoll:

Zwei Friedhofsgärtner gaben zu Protokoll, am Morgen nach dem Überfall auf das Museum fünf Personen neben der Friedhofskappelle gesehen zu haben, die sich heftig stritten. Dort gesicherte Schuhspuren scheinen die Aussage zu bestätigen.





3 Kaffeehaus 3 Meyer

Polizeiprotokoll:

Ein Kellner hörte zufällig, wie zwei Männer vom »Coup im Museum« sprachen. Zudem beobachtete seine Kollegin, wie der eine dem anderen etwas zeigte, was wie eine Waffe aussah. Die beiden Männer bezahlten per Kreditkarte; die Rechnungskopie wurde zur Untersuchung beschlagnahmt.



3 U-Bahn-Station 3 am Kunstmuseum

Polizeiprotokoll:

Bei der Spurensicherung in der Umgebung des Tatorts wurden am Eingang zur U-Bahn-Station zwei Patronenhülsen gefunden. Diese wurden zur Analyse ins Labor geschickt.



3 Bankhaus 3 von Kronen

Polizeiprotokoll:

Ein Privatkundenberater der Bank bestätigte, dass Name und Adresse der Frau, die im Hotel City Inn eine Suite reserviert hatte, mit den Daten einer Kundin überstimmt, die bei ihm zwei Monate zuvor ein Konto eröffnet hatte. Auf einem Bild der Überwachungskamera erkannte der Berater die Frau wieder. Die Überprüfung im Labor ergab, dass der bei der Kontoeröffnung vorgelegte Ausweis gefälscht war.



3 Polizeipräsidium 3

Polizeiprotokoll:

Ein Beamter stellte fest, dass offenbar versucht wurde, in die Asservatenkammer einzubrechen – möglicherweise um Beweismittel aus dem Überfall auf das Kunstmuseum verschwinden zu lassen. Außer Aufbruchspuren an der Tür und verdächtigen Reifenspuren vor dem Gebäude wurden in einem Gebüsch eine Bohrmaschine und ein Winkelschleifer entdeckt.



3 Diskothek 3 Dance Palace

Polizeiprotokoll:

Ein Diskothekenbesucher bekam zufällig mit, wie zwei Männer auf der Herrentoilette darüber sprachen, dass sie die »Bilder jetzt ganz schnell loswerden« sollten. Er glaubte, dass die beiden sogar Pistolen trugen. Die herbeigerufene Spurensicherung konnte leider keine verwertbaren Spuren mehr sichern.



3 City Shopping Center 3

Polizeiprotokoll:

Der Verkäufer eines Baumarktes erinnerte sich an einen Mann, der sich ausführlich über die Vor- und Nachteile diverser Brechwerkzeuge informiert hatte. Schließlich hatte er sich für ein Stemmeisen und eine Brechstange entschieden. Eine Kassiererin des Marktes konnte den Kauf bestätigen.



3 Königin-Luise- 3 Brücke

Polizeiprotokoll:

Eine Rentnerin gab zu Protokoll, einen Mann dabei beobachtet zu haben, wie er von der Brücke einen Rucksack in den Fluss geworfen hatte. Polizeitaucher konnten den mit einem Pflasterstein beschwerten Rucksack bergen. Dieser beinhaltet einen Einweg-Schutzoverall mit Blutspuren. Der Rucksack und der Overall befinden sich zur Untersuchung im Labor.



3 Schrottplatz 3 Südstadt

Polizeiprotokoll:

Nach intensiver Fahndung konnten auf dem Schrottplatz die beiden Fluchtfahrzeuge des Raubüberfalls auf das Kunstmuseum gefunden werden. Die Kleintransporter wurden zum Polizeipräsidium abgeschleppt, wo sie von Kriminaltechnikern untersucht werden.



2 East Side 2 Nachtclub

Polizeiprotokoll:

Der Besitzer des Clubs gab zu, dass ihn etwa drei Monate vor dem Raubüberfall zwei Männer gefragt hätten, ob er gefälschte Pässe beschaffen könne, was er verneint habe. Bei einer anschließenden Durchsuchung seines Büros wurde jedoch ein gefälschtes Ausweisdokument sichergestellt, das sich noch zur Spurenanalyse im Labor befindet.



2 Stadtbibliothek 2

Polizeiprotokoll:

Eine Bibliothekarin erinnerte sich an eine Frau, die Monate vor dem Überfall auf das Museum Dutzende Fachbücher über klassische und moderne Kunst ausgeliehen, aber trotz mehrerer Mahnungen nie zurückgebracht hatte. Die im Ausweisantrag gemachten Adressangaben der Frau stellten sich als falsch heraus. Das Dokument wird von einem Graphologen im Labor analysiert.



2 Westend Galerie 2

Polizeiprotokoll:

Der Inhaber der Galerie meldete der Polizei, dass er einen anonymen Brief mit der Anfrage erhalten habe, ob er eine Adressliste seiner Kunden verkaufen würde. Zur Kontaktaufnahme wurde im Schreiben eine Mobilfunknummer genannt. Die Dokumente wurden zur Untersuchung ins Labor gegeben, das auch schon den Mobilfunkanbieter kontaktiert hat.



2 City News 2 Zeitungsverlag

Polizeiprotokoll:

Bei seinen Recherchen zu dem spektakulären Raubüberfall auf das Kunstmuseum stieß ein Reporter der City News auf verschiedene Hinweise, die auf eine Verbindung der Täter zum Auktionshaus Smith & Mueller schließen lassen.



2 Auktionshaus 2 Smith & Mueller

Polizeiprotokoll:

Eine Reinigungskraft behauptete, den Kaufmännischen Geschäftsführer des Auktionshauses am Abend vor dem Überfall gegen 22:30 Uhr auf dem Parkplatz des Gebäudes gesehen zu haben. Sie hatte das Gefühl, dass er dem Fahrer eines dort abgestellten Kleintransporters irgendwelche Anweisungen gab. Ein an dieser Stelle sichergestellter Zigarettenstummel wird im Labor untersucht.



2 City Mobil 2 Autovermietung

Polizeiprotokoll:

Die Ermittlungen ergaben, dass die bei dem Raubüberfall benutzten zwei Kleintransporter eine Woche zuvor vom Parkplatz der Autovermietung gestohlen worden waren. Vermisst wird seit diesem Tag auch ein Pkw, der möglicherweise ebenfalls beim Überfall eingesetzt wurde.





2 Kaiserpark 2

Polizeiprotokoll:

Drei Jugendliche, die am Tag des Überfalls im Kaiserpark mit ihren Skateboards unterwegs gewesen waren, hatten zwei Männer mit Masken und Rucksäcken gesehen, die aus Richtung des Kunstmuseums kommend in den Park gerannt waren und sich dort hinter Büschen versteckt hatten.

